

Stätten der Reformation Lutherweg



Jahr des Thesenanschlages

1517

Weglänge in Sachsen-Anhalt

410
km



Der Lutherweg ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchen, Tourismusverbänden, Kommunen und weiteren Trägern; es wendet sich an Pilger, Wanderer und an Besucher, die an der Reformation und ihren Wirkungen interessiert sind. Auch in Sachsen-Anhalt führt er auf über 400 Kilometern zu den Schauplätzen der Reformation und an Orte, deren Bedeutung sich durch die Wirkungen der reformatorischen Bewegung erschließt.

Ein Abschnitt des Lutherweges führt von der Lutherstadt Wittenberg kommend über Bergwitz nach Reuden und Kemberg. Die Kirche „Unser Lieben Frauen“ ist hier eine der besonderen Wegstationen, spielt doch Kemberg in Luthers Leben eine bedeutende Rolle. Sein Freund, der Kemberger Propst Bernhardi, war einer der ersten Geistlichen, der in den Stand der Ehe trat (1521) und das evangelische Pfarrhaus begründete. Eine Tafel und eine steinerne Bank erinnern daran, dass die Gemeinde Luthers Sarg in der Kirche aufstellte. Vom Altar Lucas Cranachs d. J. ist – nach einem Brand – ein Flügel mit allen Reformatoren erhalten. Von Kemberg aus führt der Lutherweg dann weiter über Lubast und Mark Zschiesewitz hinein in die Dübener Heide nach Tornau.



Mehr Informationen:

- www.lutherweg.de
- www.lutherfinder.de
- www.pilgern-im-lutherland.de